

DER HAMBURGER DONALDIST

Nr. 1
AUGUST 1976



Aus dem Inhalt:

- Barks, 1
- Fachliteratur des Donaldismus, 1
- Barksismus, 3
- Die Nummer 2 ist da!, 6
- Die tollsten Geschichten von Donald Duck, 7
- Übersicht der Barks-Geschichten in den Micky-Maus-Heften von 1973 bis heute, 14

Anschrift: DUCK-Museum STORCH
Ostpreussenweg 39
D 2070 Grosshansdorf
Tel. 04 102/ 622 59
PSchA Hamburg 742 82 - 202



Nr. 5 - "animations-nr." - enthält die bedeutende Mitteilung, daß Carl Barks am 27. März 1976 75 Jahre alt wurde, auf dem Deckblatt ein sehr nettes Familienfoto von Donald und Daisy (siehe unten), ein Interview mit Art Rabbitt, einen WDCD-("Walt Disney Comics Digest")-Index, einen Bericht über den Donaldismus in Finnland, eine kritische Auseinandersetzung mit dem Verlag Gutenberghus, der für die skandinavischen Ausgaben verantwortlich ist, und einen norwegischen Artikel über die Entwicklung des Donaldismus von 1974-75. In diesem Heft findet sich der Brief von Carl Barks an Freddy Milton.

Bezugsquelle

FANTASK
Skt. Pederstr. 18
DK 1453 København K

Im April 1976 kosteten die Hefte 9.85 dkr.

2. Donaldisten

Ist die Zeitung der norwegischen Donaldisten-Bewegung. Uns liegt nur Heft 8 vor. Es enthält u.a. eine kritische Auseinandersetzung mit Neuauflagen und mit dem Vulgärdonaldismus (nicht-barksistische Zeichenstile). Die Zeitung enthält Kleinanzeigen.

Bezugsquelle

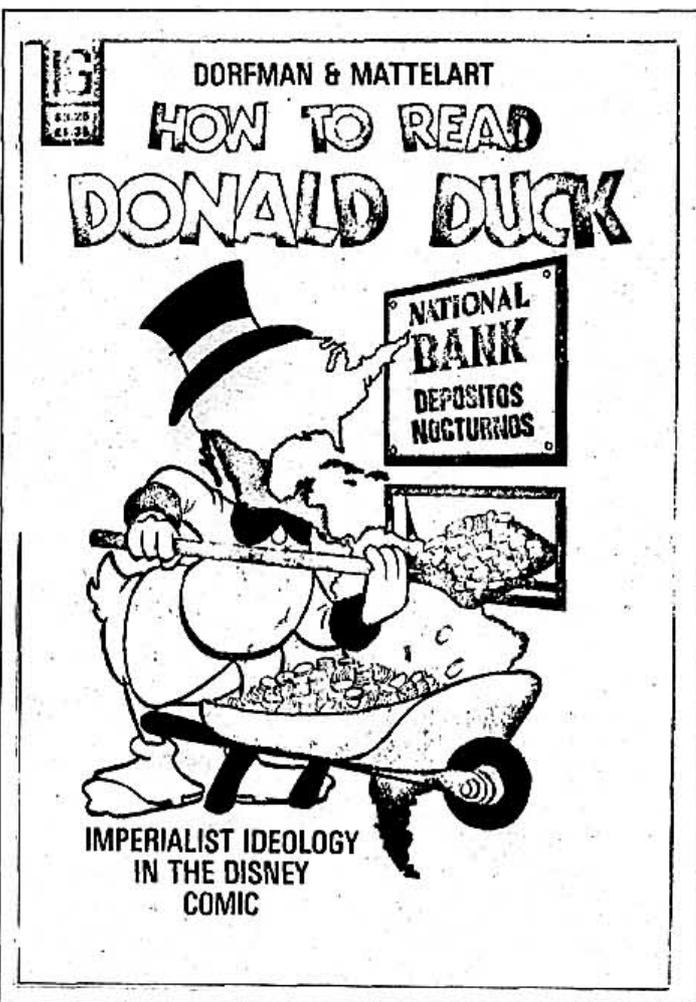
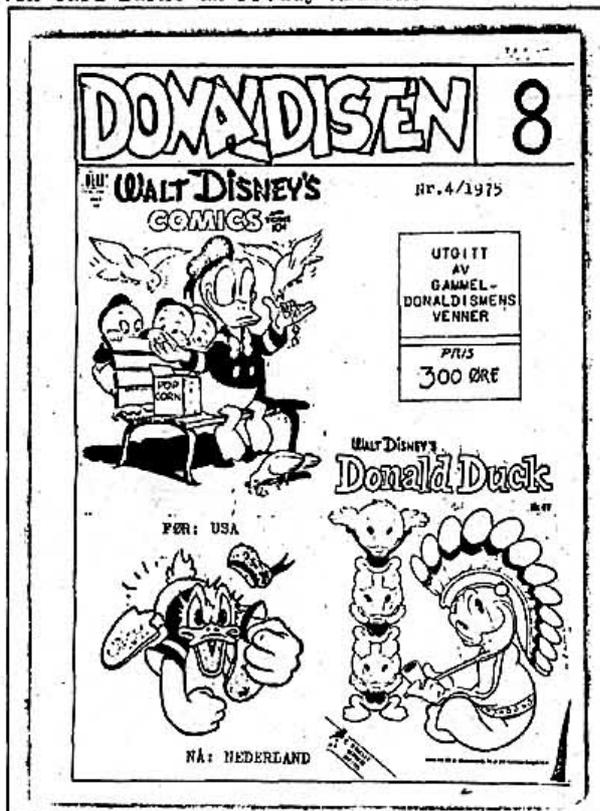
FANTASK
Skt. Pederstr. 18
DK 1453 København K

Im April 1976 kostete das Heft 4.75 dkr.

3. How to read Donald Duck

Ist der Titel der englischen Übersetzung des von Ariel Dorfmann und Armand Mattelart 1971 in Valparaiso, Chile, veröffentlichten Textes "Para Leer al Pato Donald".

Der Untertitel "Imperialist ideology in the disney comics" und die hintere Umschlagseite umreißen den Inhalt der Arbeit:



"Is Walt Disney that innocent?"

Why are there no parents in his comic books?
How come the natives and savages always give up their riches to the duck invaders?
Why does Donald love statues and photo albums?
What are Huey, Dewey and Louie doing in Vietnam?

The Chilean people began to ask these and other questions in revolutionary Chile 1970"

Der Text ist kein Text, der einem die Donaldgeschichten verleiden will; er will lediglich erreichen, daß man trotzdem die eingebaute Ideologie erkennt.

Bezugsquelle

Idea Books
49 Endell Street
London WC2H 9AJ
Great Britain

Zuletzt kostete das Heft 1,35 englische Pfund.

4. Die Ducks, Psychogramm einer Sippe

Ist der Titel eines Buches, das in der Reihe "Soziologie unserer Tage in der wissenschaftlichen Verlagsanstalt zur Pflege deutschen Sinngutes" erschienen ist. Zum einen ist es eine großartige Verarschung des wissenschaftlichen Formalismus, zum anderen enthält der Text viele interessante Beobachtungen. Man findet u.a. den Versuch, einen Familien-Stammbaum der Ducks zu erstellen, und eine Übersicht über den Duck-Trust.

Das Buch erscheint inzwischen als Paperback-Ausgabe im rororo-Verlag und ist daher in jeder ordentlichen Buchhandlung in Westdeutschland zu bekommen.

Der folgende Artikel ist eine Übersetzung aus dem Dänischen. Er wurde von Freddy M i l t o n unter dem Titel "Barksismen" in Carl Barks & Co. Solo-hæfte Nr. 2 zuerst veröffentlicht:

BARKSISMUS

BARKSISMUS - Der Versuch einer Einteilung in Hauptlinien.

Definition des Barksismus

"Die Gestaltung des Donald-Universums, die dem Künstler Carl Barks zugeschrieben wird, der von 1942 bis 1966 gewirkt hat" ... samt der zugehörigen Lehre.

Umfang der Untersuchung

Siehe auch Carl Barks & Co Nr. 1 "Den gyldne hånd". Im Folgenden werden wir die Originaltitel der Geschichten und die von Barks eingeführten Personen- und Ortsbezeichnungen benutzen. ... Dieser Artikel konzentriert sich auf die ästhetische Entwicklung von Barks' Arbeiten.

Ziel der Untersuchung

Wir wollen die entwicklungsmäßigen Unterschiede der vielen Arbeiten von Barks hervorheben und versuchen, eine Systematisierung und Übersicht zu gewinnen, die bei der Analyse einzelner Werke und beim Aufstellen von Kriterien für die gewählte Aufteilung nützlich ist

URDONALDISMUS, 1942 - 1948

Der Begriff des Ur-Donaldismus ist von den norwegischen Donaldisten geprägt worden (insbesondere durch "Vi elsker livet i Andeby"-foreningen ("Wir lieben das Leben in Entenhausen"-Verein), durch die Organisation zur Förderung des Donaldismus und möglicherweise durch das DFI (Donaldistik Forskningsinstitut Oslo)). Jedoch wurde der Begriff etwas unklar benutzt und ohne die oben angeführte Zeitbegrenzung. Auch der Begriff "Donaldismus", worunter man die "Lehre über Donald Duck" verstehen sollte, wird manchmal verwischt; ebenso werden praktische Informationen über Donald darunter verstanden

Charakteristikum

Donald hat vier Knöpfe auf der Bluse

Stilmässige Grundelemente

Der Urdonaldismus wird durch seine Dynamik und durch die Deformation von Proportionen zum Zwecke der Darstellung von Dynamik gekennzeichnet. Aufgrund der Ausdrucksvielfalt dieser Proportionsdeformationen bezeichnet man diese älteste Periode bisweilen auch als "Expressiven Barksismus". Diese Stilelemente gelten nicht nur für die graphische Gestaltung sondern auch für die Bildfolge und den Aufbau der Geschichte.

Es ist nicht verwunderlich, daß in dieser Phase die Dynamik dominiert, da die Zeichenserie Donald Duck auf der Tradition der Zeichenfilme aufbaut. So war das Manuskript der ersten Barks-Geschichte ursprünglich ein Filmanuskript gewesen.

Die Handlung ist in allen urdonaldistischen Serien einfach: Ausgehend von einem Konflikt, der nicht weiter beschrieben wird, entwickelt sich eine schnelle Handlung; Die Personen reagieren auf die Konflikte; Es gibt nur wenige deutlich ausgeprägte Charakterzüge.

Die Enten

Donald ist beweglich, entschlußfreudig und leicht erregbar. Das zeigt sich am Abheben vom Boden beim schnellen Laufen, bei den Wutausbrüchen und an seiner vornübergebeugten bestimmten Gangart: Hier komme ich und keiner soll es wagen, sich mir in den Weg zu stellen!

Die Komik entsteht aus seinem Selbstvertrauen, das an Größenwahnsinn grenzt und unweigerlich für Donald die Pleite herbeiführt. Er gibt nie auf! Wie im Film passiert es, daß Donald völlig am Boden zerstört ist und im nächsten Augenblick bereits wieder aktiv(und aggressiv) wird. Während dieser Zeit -2. Weltkrieg- stellte Donald eine Figur dar, mit der man sich identifizieren konnte: Der blinde Glaube an die eigene Unfehlbarkeit - und an die eigene Unverwundbarkeit... in dieser Zeichenserie ist man unverwundbar; dies ist eins der effektivsten Mittel, die das Medium Zeichenserie besitzt: Der Kontrast zwischen der totalen Niederlage, die sich unvermittelt zumindest in den ursprünglichen Zustand wenn nicht sogar in den Triumph wandelt.

Wenden wir uns nun dem ausdrucksstärksten Teil von Donald zu: seinem Gesicht. Hier findet sich nichts Überflüssiges: große Augen und ein großer Schnabel. Dieses Gesicht ist sicherlich das ausdrucksstärkste Gesicht, das je in einer Zeichenserie geschaffen wurde - eine Leistung die Barks zugeschrieben werden muß.

Zunächst begnügte sich Barks mit der Darstellung größerer Stimmungen und Stimmungsumschläge, wie Wut - Enttäuschung, Entschlußfreude - Mißtrauen, Schläue - Ohnmacht, Übermut - Niederlage. Später ging Barks zur Darstellung feinerer Gemütsbewegungen über: Mit Donalds Gesicht kann man alle Gefühle darstellen.

Donalds Gesicht wird von seinen beiden Augen beherrscht, die zunächst ziemlich weit auseinander sind; der Schnabel ist lang und grade, seine "Mundwinkel" führen weit nach hinten; der Schnabel setzt weit oben zwischen den Augen an; sein Hals ist lang; der Körper ist geschrumpelt; er ärneit stark einem normalen Entenkörper. Und da ist noch die Bluse oder Jacke mit ihren 4 Knöpfen, die man als bequemes Kennzeichen des Urdonaldismus verwenden kann. Der Kragen der Jacke hängt immer herunter und liegt direkt auf dem Körper; bei anderen Zeichnern wie etwa Al Talliferro flatterte der Kragen beim Gehen. Seine Mütze trägt er keck auf dem Kopf das Bändchen der Matrosenmütze steht hoch. Auch für die Neffen ist es charakteristisch, daß ihre Augen weit auseinanderstehen. Anfänglich hatten sie Backenknochen. In der ältesten Periode sahen sie völlig gleich aus - wie Duplikate; lediglich die Farben ihrer Mützen unterschieden sich.

Am Ende dieser Periode trat ein Aufbruch ein ... der Stil bereitete die nächste Phase vor. Barks begann seine Gallerie zu entwickeln: Scrooge und Gander werden eingeführt; zunächst sind beide auch noch beweglich und selbstsicher. Scrooge trägt eine Brille (mit Brillenstangen) und einen Backenbart unter dem Schnabel. Gander ist etwas größer als Donald; der Schnabel ist lang und gerade; der Hals ist unter dem Schnabel dicker. (siehe "Race to the South Sea", Auszug in Carl Barks & Co. Nr.2)



Umgebung

Die Umgebung ist im Urdonaldismus nur zur Unterstützung der Handlung da. Es werden genau so viele Dinge gezeichnet, wie sie für den Gang der Handlung erforderlich sind. Treten aber Extrasachen auf, so wirken sie um so Überraschender und barocker. Da gibt es wunderliche Dinge: merkwürdige Lampenfüße, lustige Fahrzeuge, Portraits, Buchstützen; dabei handelt es sich immer um Figuren. Der Hintergrund ist dagegen schematisch: eine Zimmerecke, ein halbes Fenster, eine Gardine und eine Tischkante. Draußen sieht man einen Horizont und eine Silhouette mit Dächern, einen Baum oder die ewige Brücke, über die Donald trittet, an der er klettert oder unter der er angelt.

ÄLTERER KLASSIZISMUS, 1949-1956

Charakteristika

Donald hat zwei Knöpfe an der Jacke; die Augen stehen dicht zusammen; er geht ständig vornübergebeugt.

Stilmässige Grundelemente

Der ältere Klassizismus ist gekennzeichnet durch eine harmonische, langsamere Bildfolge; das drückt sich sowohl in den Personen und in der Umgebung als auch in der Handlung der Geschichte aus. Die Variationsbreite in der Darstellung der Höhepunkte ist größer geworden, die Mimik ist detaillierter, die Personen sind stärker differenziert und die Konflikte sind nuancierter.

Die Enten

Donald ist weniger selbstsicher und nicht mehr so leicht erregbar. Er sieht sich öfter in Konflikten, in denen es keinen Sinn hat zu explodieren. Donald wird menschlicher. Man lacht nicht mehr so unbefangen - man identifiziert sich mit den Figuren, die nun Gemütsbewegungen deutlicher ausdrücken.

In dieser Zeit |legender Krieg und die großen ausenpolitischen Krisen der Nachkriegszeit hinter uns. Man hat Lust und Gelegenheit einander näher zu kommen. Barks stellt in seinen Geschichten diesen Zeitgeist dar. Die Neffen werden ernsthafter. Ihre Zeit wird in Anspruch genommen von den Pfadfindern, von Versuchen gewisse Probleme zu lösen und von Studien. Die Konflikte mit Donald sind versteckter - er kann seinen Ärger nirgends ablassen. Er wird frustriert und resigniert |gezwungenermaßen. Allmählich wird er -zumindest äußerlich- Scrooge untergeordnet. Seinem Unternehmungsgeist werden Fesseln angelegt. Er soll Geld verdienen; Das ist sein ständiges Problem. Niederlagen gegenüber Gladstone Gander häufen sich. Daisy wird weiblicher - sie schmeißt Donald nicht mehr Vasen an den Kopf.

Die Proportionen in den Zeichnungen werden harmonischer. Im Urdonaldismus geschah es bisweilen, daß gewisse Proportionen stark verändert wurden, um das Wesentliche einer Situation herauszustellen - war etwa eine Handbewegung wichtig, so wurde die Hand größer als der Kopf. Auf dieses Mittel verzichtet Barks nun. Die Formen der Figuren sind jetzt festgelegt. Donald hat größere, enger beieinander stehende Augen - sie sind das entscheidende Mittel zur Darstellung von Gefühlen. Die Größe und Stellung der Pupillen sind sorgfältig gewählt. Der Schnabel wird kürzer und runder. Der Hals wird kürzer und der Hinterkopf größer.

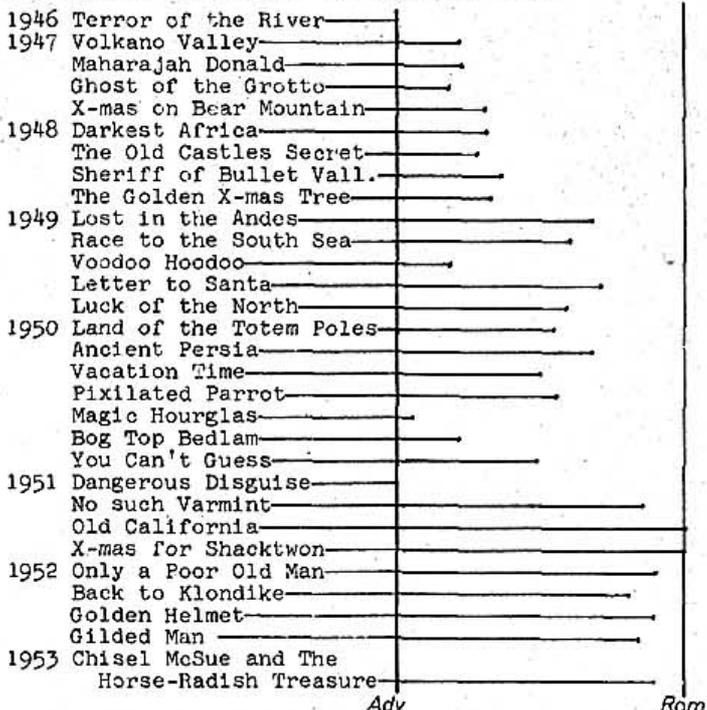
Die Neffen bekommen selbstständigere Rollen in den Geschichten. Sie treten als einzelne Individuen auf, die sich gegenseitig |inspirieren. Es geschieht, daß sie alle in der gleichen Gemütslage sind; die auf drei verschiedene Arten ausgedrückt wird. Dadurch wird die Wirkung noch verstärkt. Alle Personen sind einer größeren Anzahl von Gefühlen als früher fähig: Es treten feinere Stimmungen wie Bekümmern, Mitleid, Sorglosigkeit, Nachdenken oder Hoffnungslosigkeit. Scrooge erlebt eine kurze Blütezeit; er wird jetzt menschlicher gezeichnet. Die Brille wird zum Zwicker, sitzt jetzt ganz vorn am Schnabelrand. Der Bart sitzt direkt an der Seite. Er bekommt seine violette Jacke, den Stock und den hohen Hut. Gladstone Gander bekommt die Figur wie Donald mit ein paar typischen Dingen: spitzer Schnabel, gewelltes Harr und die Gamaschen.

Umgebung

Im älteren Klassizismus versucht Barks, seine Geschichten glaubwürdiger zu machen. Daher wird die Umgebung differenzierter gestaltet. Menschliche Wesen können nicht in einem stilisierten Universum leben. Die Enten treten jetzt nicht mehr auf mit einer Umgebung als Hintergrund sondern in einem dreidimensionalen Universum. Am deutlichsten sieht man dies in der Geschichte, die als Wendepunkt angesehen werden muß: "The Old Castles Secret" - dies ist sicher die erste Geschichte, in der es Barks mithilfe einer Kulisse gelingt, eine kolossale Spannung zu erzeugen. Nach diesem Meilenstein untersuchte Barks ständig weiterhin den Einfluß der Umgebung auf die Personen. Dies führt uns auf einen wichtigen Unterabschnitt des Älteren Klassizismus, nämlich:

Die Romantik

Wir haben die One-Shots dieser Periode in einer Grafik eingetragen. Senkrecht haben wir eine Zeitachse, wobei die älteren Geschichten oben zu finden sind und die jüngeren weiter unten. Die beiden durchgezogenen senkrechten Linien bedeuten "extrem Adventure" (links) und "ex-treme Romantik" (rechts). Man muß versuchen, 'Adventure' und 'Romantik' so zu definieren, daß sie ein Paar von Gegensätzen sind. In der Tat sind natürlich beide Elemente in jeder Geschichte vorhanden, sodaß der Punkt in der Grafik nur angibt, wo etwa der Schwerpunkt liegt.





Auszug aus "No Such Varmint", einem One-Shot, der 1951 von Barks gezeichnet worden ist. Man beachte die Darstellung der Neffen im 1. und 4. Bild

Für "Adventure" gibt es keine vernünftige Übersetzung. Gemeint ist epische Spannung - aber wie soll man das erklären? Es ist nicht so wichtig, wie sich die einzelnen Mitwirkenden fühlen, wichtig sind Momente wie Rätsel, List, Mut, Stärke usw. Die Spannung ist das Entscheidende, die Gefahren, die elementaren Ärgernisse und die Reaktionen der Figuren auf diese. Das Böse wird oft personifiziert: Man hat es mit einer schwarz-weiß Darstellung zu tun.

Der Begriff "Romantik" wird hier in der folgenden Bedeutung benutzt: Der emotionale Konflikt steht im Mittelpunkt. Die Personen sind als Personen wichtig. Die Aufmerksamkeit des Lesers richtet sich jetzt mehr auf die Figuren als auf die Handlung. Es ist wichtig, was die Agierenden denken und fühlen: dies ist sogar wichtiger als die eigentliche Story. Ja, man kann sogar sagen, daß die Story dazu dient, die Figuren in emotionale Konflikte zu stellen oder die Leser emotional anzusprechen. Die Romantik ist gekennzeichnet durch ein breites Gefühlsspektrum.

Kommentar zur Grafik

Man sieht, daß alle Geschichten aus dem Ur-Donaldismus ihr Schwergewicht bei Adventure haben. Definitionsgemäß ist Bullet Valley nach dem Knopf-Kriterium der Übergangspunkt. Aber erst in dem legendären "Lost in the Andes" tritt die Romantik in einer wohlgedachten Story deutlich hervor: der Leser findet ein variierendes Spektrum an Gefühlen vor. Die Idee, der Bildaufbau, die Bildfolge und die Charakterisierung der Personen unterscheidet sich von allen früheren. In Voodoo Hoodoo dominiert wieder Adventure, aber in "A Letter to Santa" und "Luck of the North" liegt wieder ein differenziertes Register an Gefühlen vor; das Engagement an den Personen ist das treibende Element. Um die Jahreswende 1950/51 entstanden "Magic Hourglass", "Big Top Bedlam" und "Dangerous Disguise", deren Schwerpunkt bei Adventure liegt. Mit "No such Varmint" setzt sich die Romantik wieder durch. 1951-1952 haben wir den Höhepunkt der Romantik-Periode mit den Geschichten "No such Varmint", "Old California", "X-mas for Shacktown" und "Only a Poor Old Man". Man kann vom "goldenen Zeitalter" sprechen, wenn man dieses Wort für Serien mit breiter emotionaler Spannweite benutzen will. Barks ist hier auf dem Höhepunkt, was die emotionale Durchschlagskraft angeht. Ist der Urdonaldismus gekennzeichnet durch den Expressionismus, so ist die Harmonie für den älteren Klassizismus typisch. Vom kunsthistorischen Standpunkt her ist es interessant zu sehen, daß Barks mit dem Expressionismus begann und später zum anatomischen Naturalismus kam. Die meisten anderen Zeichner sind den umgekehrten Weg gegangen: vom akademischen Naturalismus zur Karikatur und zum Expressionismus.

JÜNGERER KLASSIZISMUS, 1957-66

Charakteristikum

Die Enten gehen aufrecht

Stilmässige Grundelemente

Die Enten: Es gibt keinen typischen Unterschied zwischen dem älteren und jüngeren Klassizismus. Der Übergang geschieht gradual. Die typischen Bilder kommen etwa 1960 (z.B. "Yoicks! The Fox", US 30). Man kann von Nachschlag, Wiederholung sprechen, von der Routineperiode. Barks ist Ende 50, seine Hände sind nicht mehr so sicher. Er entwickelt Formulare für seine Personen. Donald wird nett, schlank, sieht freundlich aus - aber ausdrucksarm im Vergleich zum älteren Klassizismus. Alle Figuren gehen aufrechter. Barks gibt seiner menschenähnlichsten Figur Gyro Gearloose eine eigene Serie in der Reihe "Uncle Scrooge". Donald bekommt seinen Fimmel, auf allen möglichen und unmöglichen Gebieten Experte zu sein. Über die Hälfte der späten 10-Seiten-Geschichten ist nach der gleichen Grundidee aufgebaut: Donald will seine Sachkenntnis nachweisen. Barks greift auf einige Handlungen aus den 40er Jahren zurück; er erfindet neue Figuren wie Flintheart Gloomgold und Magica de Spell.



Donald im URDONALDISMUS
aus: WDC 81, 1947



Donald im Älteren Klassiz.
aus: WDC 159, 1953



Donald im Jüngeren Klassiz.
aus: WDC 244, 1961

Umgebung

Auch die Umgebung wird ein Opfer der Schematisierung. Es fehlen die großen halbseitigen Bilder und die kleinen schnurrigen Details in Donalds Haus und in Entenhausen. In den Ecken von Gyrc Gearlooses Werkstatt findet man nicht mehr so viele Extra-Erfindungen. Scrooges Geldspeicher beult sich nicht mehr so demonstrativ aus. Die Ideen der Beagle Boys sind nicht mehr so genial, Gladstones Glück ist nicht mehr so herausfordernd und schlägt nicht mehr so extravagante Kapriolen wie im älteren Klassizismus.

Für diejenigen Leser, denen die amerikanischen Originalnamen nicht geläufig sind:

| amerik. Name | deutscher Name |
|--------------------|--------------------|
| Donald | Donald |
| Daisy | Daisy |
| Scrooge McDuck | Dagobert Duck |
| Gladstone Gander | Gustav Gans |
| Huey, Louie, Hewey | Trick, Tick, Track |
| Gyrc Gearloose | Daniel Düsentrieb |
| Beagle Boys | Panzerknacker |

Nebenstehend der Anfang der Geschichte "Der geheimnisvolle Professor" aus dem jüngeren Klassizismus. WDC 244, Januar 1961



Herr General Grauwacke, Sie sind der Kommandeur des Raketen-Centers. Ist es richtig, daß von den 10 Raketen, die Sie bisher gezündet haben, nicht weniger als alle beim Start explodiert sind?

Nun - ein General ist nicht dazu da, Niederlagen einzugestehen...

Siege müssen mit Opfern erkaufte werden, meine Herren. Jedenfalls sind heute schon Farbaufnahmen von der Rückseite des Mondes und Innenaufnahmen von der Venus eine Kleinigkeit.

Für Gelehrte sind äußere Erfolge ohnedies bedeutungslos. Für sie sind andere Gesichtspunkte wichtig...

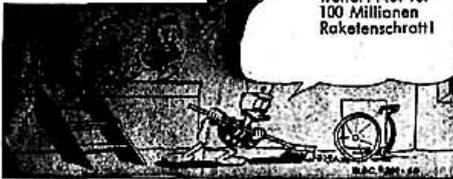
Jedenfalls sind zehn Fehlstarts hintereinander ein sehr interessanter Beweis für unsere Theorie von der natürlichen Überlegenheit des Dezimalsystems.



Ganz anders dagegen ist die Einstellung des einfachen Mannes auf der Straße zu der allzu großzügigen Vergeudung öffentlicher Mittel...

Tag, Onkel Donald! Was kehrst du da zusammen?

Ach nichts weiter! Nur für 100 Millionen Raketenschrott!



Die zehnte Explosion in dieser Woche!

Genau! Und ich hab' zehn Besen beim Zusammenkehren der Trümmerreste verbraucht.



Die tollsten Geschichten von DONALD DUCK



Wir geben hier eine Übersicht über den Inhalt der Serie "Die tollsten Geschichten von Donald Duck" des Ehapa-Verlages in Stuttgart.

Im Einzelnen geben wir an:

- den deutschen Titel. Hat der Verlag keinen Titel angegeben, so haben wir uns einen passenden ausgedacht. In diesem Falle ist er in Klammern gesetzt.
- Seitenzahlen
- Angabe der beteiligten (Standard-)Personen sowie einige Stichworte zum Inhalt der Geschichte
- den Ort der amerikanischen Erstveröffentlichung. Dabei benutzen wir als Abkürzungen: WDC = Walt Disney Comics and Stories DD = Donald Duck US = Uncle Scrooge DD One Shot = Donald Duck One Shot US One Shot = Uncle Scrooge One Shot Diese Angaben sind zusammengestellt nach dem "Carl-Barks-Index" der dänischen Zeitschrift CARL BARKS & Co Nr. 1
- Datum der amerikanischen Erstveröffentlichung
- Seitenanzahl der amerikanischen Erstveröffentlichung
- Titel der amerikanischen Erstveröffentlichung. (sofern vorhanden)
- Angabe über andere Erscheinungsorte. Dabei benutzen wir als Abkürzungen: DaDu 1 = "Ich Dagobert Duck" Band 1 DaDu 2 = "Ich Dagobert Duck" Band 2 DoDu 1 = "Ich Donald Duck" Band 1 DoDu 2 = "Ich Donald Duck" Band 2 MM = Micky-Maus-Heft

Haben wir die Geschichte im "Carl-Barks-Index" bisher nicht finden können, so vermerken wir: "bisher nicht identifiziert".

Ist die Geschichte nicht von Barks, so werden nur Titel und Seitenzahlen sowie der Vermerk "kein Barks" angegeben.

1

"Das Gespenst von Duckenburgh", 3-34
Dagobert / Donald / Neffen
schottisches Schloß / Schatz / unsichtbares "Gespenst" / Spray, der unsichtbar macht
DD-One-Shot 189 / Juni 1948 / 36 Seiten
"Donald Duck in The Old Castles Secret"
erschieden in:
- DaDu 1 als "Dagobert Duck und das Schloßgespenst"

"Der goldene Helm", 35-66
Donald / Neffen
Donald als Museumswärter / Expedition nach Labrador / Wikinger-Helm / Kaiser von Amerika / "Flickus, Flackus, Fumdeedlum"
DD-One-Shot 408 / 1952 / 32 Seiten
"Donald Duck in The Golden Helmet"
erschieden in:
- DoDu 2 als "Donald und der Wikinger-Helm"

2

Heft Nr. 2 wird aus redaktionellen Gründen am Ende dieser Übersicht besprochen.

3

"Weihnachten für Kummersdorf", 3-34
Donald / Neffen / Dagobert / Gustav / Daisy elektrische Eisenbahn für arme Kinder / Donald muß 25 Taler verdienen, dann gibt Dagobert 25 dazu / Maus im Geldspeicher / Donald als Bettler / Boden des Geldspeichers bricht ein und das Geld fällt in eine tiefe Kaverne / Neffen retten das Geld mit einer Miniatureisenbahn, deren erste Ladung zur Finanzierung der Weihnachtsfeier verwendet wird
DD-One-Shot 367 / 1951 / 32 Seiten
"A Christmas for Shacktown"

erschieden in
- DoDu 1 als "Donald Duck und der Unglücksgroschen"
- 21. Sonderheft der Micky Maus

"Zurück zur Natur", 35-38
Daniel Düsentrieb
Daniel will ohne Technik leben und verunglückt dabei in der Wüste. Nachdem ihn die Technik im Stich gelassen hat, wird er von einem alten Einsiedler und dessen Robotern gerettet.
bisher nicht identifiziert

"Weiße Weihnachten", 39-55
kein Barks

"Der Supermensch", 56-65
Donald / Neffen
Donald trinkt versehentlich Atom-Kraft-Saft und wird kurzfristig zum Superhelden.
WDC 107 / August 1949 / 10 Seiten
erschieden in
- MM 2/52

4

"Der arme alte Mann", 3-34
Donald / Neffen / Dagobert / Panzerknacker
Dagobert versenkt sein Geld in einem Stausee, um es vor der PK-Bande zu schützen / PK-Bande zerstört den Staudamm
US-One-Shot 386 / 1952 / 32 Seiten
"Only a Poor Old Man"
erschieden in
- DoDu 1 als "Donald Duck und die Dollarschlacht"
- "The Best of Walt Disney Comics from the Year 1952"
- 10. Sonderheft der Micky Maus

"Das Radargerät", 38-45
Donald / Neffen
Donald hat ein Gerät entwickelt, mit dem er die Neffen kontrollieren kann
WDC 60 / September 1945 / 10 Seiten
erschieden in
- MM 11/52

"Die Freuden des Drachensteigenlassens", 46-55
Donald / Neffen



Donald baut einen Riesendrachen und läßt ihn mithilfe seines Autos steigen /

WDC 68 / Mai 1946 / 10 Seiten
erschienen in

- MM 3/53
("Rührei"), 56-65

Donald / Neffen
Hühnerfarm / Eierlawine

WDC 146 / November 1952 / 10 Seiten
erschienen in

- MM 7/53

5

"Der Schlangenbeschwörer", 3-30

Donald / Neffen / Dagobert

Schiffe von Dagobert verschwinden spurlos /
Donald ist angeblich als Detektiv geeignet,
beschäftigt sich aber mit Schlangenbeschwören/
Riesen-See-Schlange /

DD One-Shot 318 / 1951 / 28 Seiten

"No Such Varmint"

erschienen in

- 23. Sonderheft der Micky-Maus

"Familie Duck im Moorbad", 35-52

kein Barks

"Das leuchtende Beispiel", 54-65

kein Barks

6

"Die böse Tat", 3-10

kein Barks

"Donald und die Viehräuber", 11-27

kein Barks

"Das Preisausschreiben", 18-37

kein Barks

"Donald Duck: Gehirnnahrung", 46-55

kein Barks

"Donald Duck: Der Roboter", 56-65

kein Barks

7

"Die Kohldampfinselfel", 3-30

Donald / Dagobert / Neffen / PK-Bande
Professor mit Versteinerungs-Strahlen-Maschine
auf einsamer Insel / nur Dagobert wird nicht
versteint (Goldstaub in den Poren)

US 8 / ? / 28 Seiten

"Island of the Petrifying Ray"

erschienen in

- 31. Sonderheft der Micky Maus

"Onkel Dagobert : Fröhliche Weihnachten", 33-48

kein Barks

8

"Familie Duck auf Nordpolfahrt", 3-32

Donald / Neffen / Gustav

Donald lockt Gustav mit einer gefälschten Karte nach Alaska / Gewissensbisse / Donald und die Neffen reisen hinterher / Wikinger-Boot in einem Eisberg mit Goldschatz / Gustav beansprucht Goldschatz / Donald behält schließlich historisch/bedeutende Karte /

DD-One-Shot 256 / Dezember 1949/ 32 Seiten

"Donald Duck in Luck of The North"

erschienen in:

- DoDu 1 als "Donald Duck und der Wikinger-Schatz"

- 3. Sonderheft der Micky Maus

("Angelwürmer"), 33-42

Daniel / Donald

Daniel erfindet Würmer, die Ketten bilden und so Fische an Land ziehen.

WDC 153 / Juni 1953 / 10 Seiten

erschienen in

- 3/54

"Die Ritter von Quackenstein", 43-52

Donald / Neffen

fliegende Schlitten / Donald und die Neffen als Ritter

WDC 154 / Juli 1953 / 10 Seiten

erschienen in

- MM 4/54

"Der richtige Erbe", 53-64

Donald / Neffen / Gustav / Dagobert

Geldtöpfe unterm Regenbogen / Dagobert testet, was seine Verwandten mit 1000 Talern anstellen

WDC 155 / August 1953 / 10 Seiten

erschienen in

- MM 5/54

9

"Der Regenmacher", 3-12

Donald / Daisy / Gustav

grünäugiger Eifersuchtsteufel / Donald liefert mit seinem Flugzeug Regen nach Wunsch

WDC 156 / September 1953 / 10 Seiten

erschienen in

- MM 7/54

"Selbst ist der Mann", 13-22

Donald / Neffen

Donald eröffnet ein Reparaturgeschäft / einzige Hilfe: sein neues Hobbybuch

WDC 161 / Februar 1954 / 10 Seiten

erschienen in

9/54

"Die Macht des Geldes", 23-32

Donald / Dagobert

Satanszacke / Löwen, Krokodile etc. / Treppe aus Münzen

WDC 157 / Oktober 1953 / 10 Seiten

erschienen in

- MM 8/54



"Der heldenmütige Stationsvorsteher", 33-42
 Donald / Neffen / Dagobert
 Donald in der Wildnis als Stationsvorsteher /
 Eisenbahnräuber Haariger Harry / Junge Puten
 WDC 162 / März 1954 / 10 Seiten
 erschienen in
 10/54.

"Die Quizsendung", 44-53
 Donald / Neffen
 Prominenten-Quiz / Durch den Ärmelkanal
 schwimmen und dabei eine Pampelmuse auf einer
 Makaroni balanzieren / sprechender Hund und
 singende Katze
 WDC 152 / Mai 1953 / 10 Seiten
 erschienen in
 - MM 11/54.

"Das Leuchtkamel", 55 -64
 Donald / Neffen
 Neffen schenken Donald ein Kamel / Uransuche
 in der Wüste /
 WDC 160 / Januar 1954 / 10 Seiten
 erschienen in
 - MM 12/54

Titelbild: MM 7/54

10

"Donald bei der Feuerwehr"
 Donald / Neffen
 Donald beginnt als Feuerwehrleutnant, wird
 nach und nach zum Handlöscher und Grasbrand-
 löscher degradiert
 WDC 86 / November 1947 / 10 Seiten
 erschienen in
 - MM 2/51
 - Walt-Disney Großband 1

"Der Perlsamen", 13-22
 Donald / Gustav / Neffen / Daisy
 Donald und Gustav prahlen mit ihrem ange-
 blichen Reichtum (ein Zentner Radium) / Daisy
 bittet um eine Spende / Donald versucht, sich
 10 Taler der Neffen anzueignen
 WDC 95 / August 1948 / 10 Seiten
 erschienen in
 - MM 1/51
 - Walt Disney Großband 1



"Der Selbstschuß", 24-33
 Donald / Neffen
 Donald jammert gegen Bezahlung bei Dagobert
 WDC 134, November 1951 / 10 Seiten
 erschienen in
 - MM 6/52

"Geld fällt vom Himmel", 34-43
 Donald / Neffen / Gustav / Dagobert
 Dagobert hebt sein Gold in einem riesigen offe-
 nen Silo auf / Donald und die Neffen als Ange-
 stellte von Dagobert auf dem Land / Wirbelsturm
 WDC 126 / März 1951 / 10 Seiten
 erschienen in
 - MM 3/52

"Der Schneeeinsiedel", 44-53
 Donald / Neffen
 Donald hat seine Schallplatte "und lieg' ich
 dereinst auf der Bahre..." herausgebracht /
 Lawinen
 WDC 137 / Februar 52 / 10 Seiten
 erschienen
 - auf dänisch in "Walt Disney bedste histori-
 er om Anders And" 4 als "sangen og sneen"
 - MM 7/52

"Die Wünschelrute", 54-63
 Donald / Neffen
 Die Neffen spielen mit einer Wünschelrute /
 Sprudel-Quelle / Wasser in Donalds Knie
 WDC 109 / Oktober 1949 / 10 Seiten
 erschienen in
 - MM 5/52

Titelbild: MM 1/53

11

"Die Weihnachtsgans", 3-12
 Donald / Dagobert
 Donald versucht als Senor Petrolio de Vaselino
 von Dagobert zum Weihnachtessen eingeladen zu
 werden
 WDC 148 / Januar 1953 / 10 Seiten
 erschienen in
 - MM 12/53

"Der reichste Mann der Welt", 13-22
 Donald / Neffen / Dagobert
 Maharadscha von Zasterabad / Emil-Erpel-Denk-
 mähler für Entenhausen
 WDC 138 / März 1952 / 10 Seiten
 erschienen in
 MM 42/58

"Spieleidenschaft", 23-32
 Donald / Gustav
 Donald versucht in einer Lotterie zu gewinnen
 bei der auch Gustav ein Los gekauft hat
 WDC 136 / Januar 1952
 erschienen in
 - MM 12/52

"Die Wette", 34-43
 Donald / Gustav / Neffen / Daisy
 Am Neujahrstag im Teich Baden (Donald) / 10
 Liter Limonade auf einen Sitz (Gustav)
 WDC 88 / Januar 1948 / 10 Seiten
 (erste Geschichte mit Gustav !)
 erschienen in
 - MM 1/52

"Die Reisetaupe", 45-54
 Donald / Daisy / Neffen
 Taube, die ihren Flug unterbricht, wenn gepif-
 fen wird / Donald und Daisy in Seenot
 WDC 139 / April 1952 / 10 Seiten
 erschienen in
 MM 9/52

"Die Schulschwänzer", 56 - 65
 Donald / Neffen
 Donald als Schulpolizist
 WDC 133 / Oktober 1951
 erschienen in
 - MM 4/51
 - auf dänisch in "Walt Disney bedste histori-
 er om Anders And" 2 als "Skoledetektiven"

Titelbild: MM 10/58

12

"Lore aus Singapore", 3-12

Donald / Neffen
Neffen bekommen im Hafen den Papageien "Lore aus Singapore" geschenkt / "Schnurrli, was ficht dich an?"

WDC 65 / Februar 1946 / 10 Seiten

erschienen in
- MM 10/53

"Der Eilbrief", 13-22

Donald / Neffen / Gustav / Daisy
Ordenswut der Neffen / Donald als Eilbrief-Postbote im Schneetreiben / Geburtstagsbrief von Gustav für Daisy /

WDC 150 / März 1953 / 10 Seiten

erschienen in
- MM 11/53

"Die Kunst, Geld auszugeben", 23-32

Donald / Dagobert / Neffen
Geldspeicher voll / Donald wird angestellt für einen halben Taler pro Stunde Geld für Dagobert auszugeben, aber durch diese Aktion verdient Dagobert erneut erheblich /

WDC 144 / September 1952 / 10 Seiten

erschienen in
- MM 5/53

"Die Intelligenzstrahlen", 34-43

Donald / Neffen / Daniel
Daniel hat eine Maschine erfunden, die Strahlen aussendet, sodaß die in der Nähe befindlichen Tiere intelligent werden / Donald will den Neffen beweisen, daß Daniel spinnt

WDC 141 / Juni 1952 / 10 Seiten

erschienen in
- MM 1/53

"Das Hypnotisier-Spiel", 46-55

Donald / Neffen / Dagobert
Spielzeug Hypnotisiermaschine, die nur bei Donald wirkt / "Hat er kein Haus, pfände ich ihm die Kleider vom Leib" - Donald als Schuldeneintreiber für Dagobert /

WDC 145 / Oktober 1952 / 10 Seiten

erschienen in
- MM 6/53

"Friedliche Ferien", 56-65

Donald / Neffen
Ferien auf einem Hausboot auf einem flachen See / Donald in der Tonne den Wasserfall hinunter /

WDC 142 / Juli 1952 / 10 Seiten

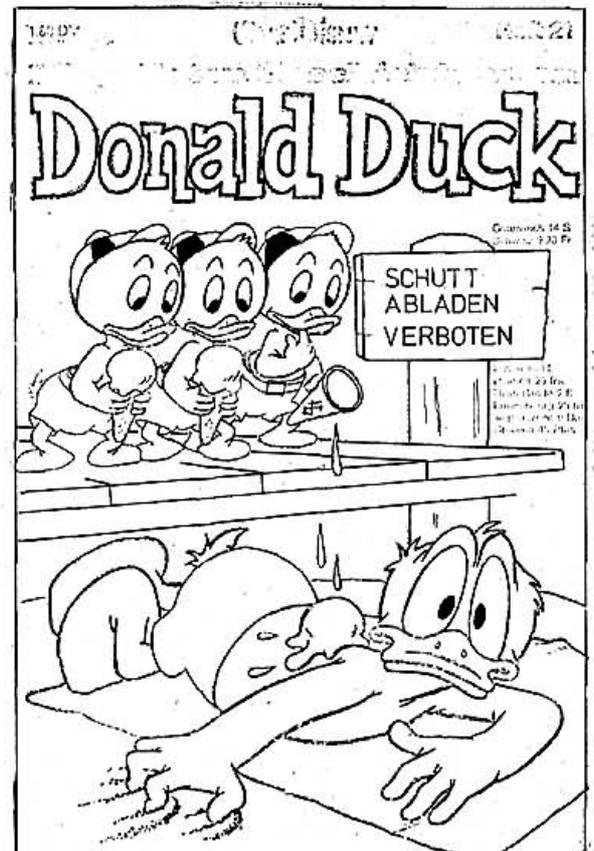
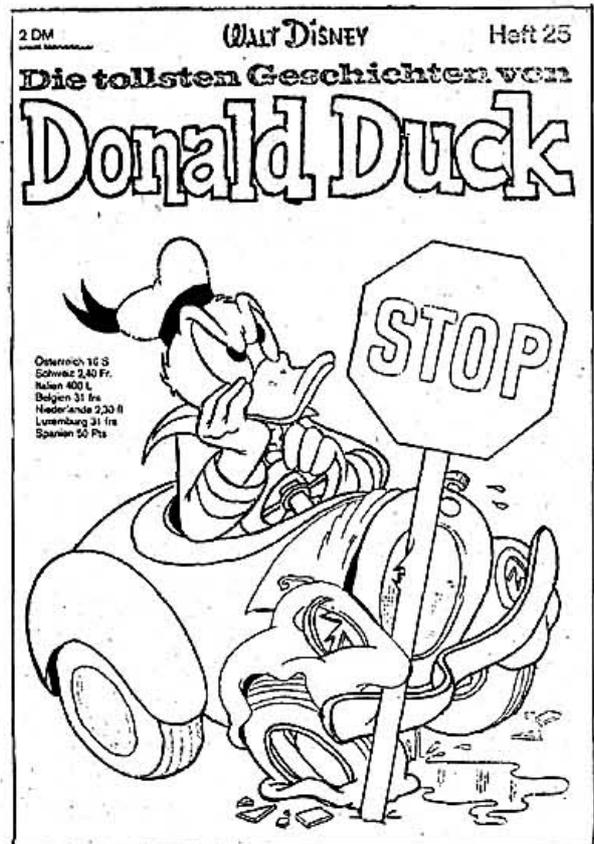
erschienen in
- MM 8/53

Titelbild: MM 6/55

13

"Das Wundermehl", 3-12

Donald / Dagobert
backfertiges Mehl / Greta Gründlich, Gewerbeoberlehrerin



WDC 164 / Mai 1954 / 10 Seiten
erschienen in
- MM 3/55

"Glückspilz und Pechvogel", 13-22
Donald / Neffen / Gustav / Daisy
Lotterie / Donald gewinnt alten Stuhl / Per-
lenkette / Gustav als Wahrsager
WDC 163 / April 1954 / 10 Seiten
erschienen in
- MM 1/55

"Eichendorfs Werke", 25-34
Donald / Neffen
unterwegs mit dem Wohnwagen / Backenhörnchen,
das Schlüssel stiehlt / enorm wachsender All-
igator /
WDC 168 / September 1954 / 10 Seiten
erschienen in
- MM 6/55

"Der Weg zum Ruhm", 35-44
Donald / Neffen
Orgel aus Lokomotivpfeifen
WDC 165 / Juni 1954 / 10 Seiten
erschienen in
- MM 2/55

"Die fleißigen Ameisen", 45-54
Donald / Neffen
Neffen studieren das Leben der Ameisen / Amei-
sen fressen alle Möbel auf / Donald reißt das
Haus ab /
WDC 170 / November 1954 / 10 Seiten
erschienen in
- MM 9/55



aus CARL BARKS & Co Nr. 1

"Der tollkühne Taucher", 3-12
Donald / Neffen
Donald in der Taucherkugel / Riesenperle
WDC 177 / Juni 1955 / 10 Seiten
erschienen in
- MM 5/56

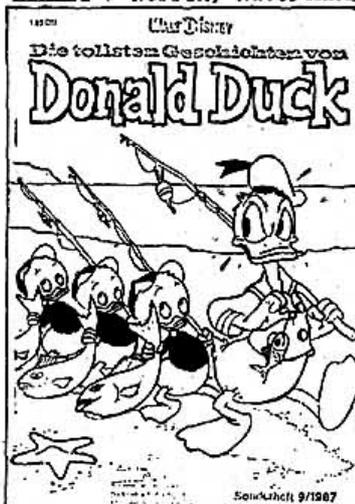
"Eine Schreckensnacht", 13-22
Donald / Neffen
Donald als Nachtwächter / Neffen versuchen,
Donald wach zu halten / Donald vertreibt Ein-
brecher

WDC 89 / Februar 1948 / 10 Seiten
erschienen in
- MM 8/55

"Kummer in Kunststoff", 23-32
Donald / Dagobert / Daniel
Maus im Geldspeicher / Geldspeicher wird
völlig mit unzerstörbarem Kunststoff ver-
siegelt
WDC 171 / Dezember 1954 / 10 Seiten
erschienen in
- MM 10/55

"Der rasende Rennfahrer", 33-42

Donald / Neffen; Autorennen / Donald ver-
masselt alles / Neffen treten
mit Kinderautos
gegen Donald mit
Rennwagen an und
gewinnen



WDC 166 / Juli 54
erschienen in
- MM 4/55

"Die Silbermine
von Schwindlar
Schwan", 44-56
kein Barks

"Die Ausreißer"
57-67; Donald /
Neffen; letzte
Halbseite

schwarz-weiß / Neffen reißen am letzten Fe-
rientag mit einem Hausboot aus / Donald übt
Sabotage aus

WDC 169 / Oktober 1954 / 10 Seiten
erschienen in
- MM 7/55

Titelbild: MM 24/57

15

"Das große Bonbon-Malheur", 3-12
Donald / Neffen / Daisy
Donald in der Tonne beim Psychiater / Donald
macht Bonbons für den Damenklub / Frau Pief-
kes Ring

WDC 175 / April 1955 / 10 Seiten
erschienen in
- MM 3/56

"Weihnachtsüberraschungen", 13-22
Donald / Neffen / Dagobert
Dagobert nimmt Donald und die Neffen über
Weihnachten auf einem U-Boot auf die Suche
nach einem gesunkenen Frachter mit

WDC 172 / Jan. 55
erschienen in
- MM 12/55



"Berufssorgen"
23-32 ;
kein Barks

"Die Weihnachtsreise", 33-52
kein Barks

"Gute Vorsätze", 56-65

Donald / Neffen
gute Vorsätze zu Neujahr: nicht mehr aufregen
und nicht mehr zu spät zur Schule kommen /
Vogel Rock / unfreiwilliger Spaß auf Schiern
WDC 173 / Februar 1955 / 10 Seiten
erschienen in
- MM 1/56

Titelbild: MM12/57

"Der Geist mit dem Schluckauf", 3-12

Donald / Neffen
Schluckauf-Sheriff in der Geisterstadt / Duell
mit Spielzeugpistolen resp. verrosteten Pisto-
len / "Noch nie -hick- in meiner langen
Dienstzeit im Wilden Westen habe ich -hick-
einen so wilden Burschen gesehen"

WDC 176 / Mai 1955 / 10 Seiten
erschienen in
- MM 4/57

"Die braven Brückenbauer", 13-22

Donald / Neffen / Fähnlein Fieselschweif
Pfadfinder-Mädchen-Gruppe "Kohlmeisen" för-
dert das Fähnlein Fieselschweif zum Brücken-
bau-Wettbewerb heraus / Donald versucht zu
helfen, aber verpatzt dadurch alles

WDC 181 / Oktober 1955 / 10 Seiten
erschienen in
- MM15/56

"Glück im Unglück", 23-32

Donald / Neffen / Gustav
Kanumeisterschaften / Eichhörnchen spielt für
Donald Gitarre

WDC 179 / August 1955 / 10 Seiten
erschienen in
- MM 11/56

"Wahlkampf", 33-43

Donald / Gustav / Daisy / Neffen
Wahl des größten Kinderfreundes von Entenhau-
sen / Gustav benutzt diese Tricks / Neffen
verpasst Gustav "Masern"

WDC 151 / April 1953 / 10 seiten
erschienen in
- MM 7/56

"Das Horoskop", 44-53

Donald / Neffen / Oma Duck
Oma Ducks Stier "Bolivar" auf einer Landwirt-
schaftswoche

WDC 182 / November 1955
erschienen in
- MM 17/56

"Das Senfgewehr", 56-65

Donald / Neffen
Donald mit einem Senfgewehr von Düsentrieb auf
Jagd

WDC 183 / Dezember 1955
erschienen in
- MM 19/56

Titelbild: MM13/57

"Wie gewonnen, so zerronnen", 3-12

Donald / Neffen / Dagobert
Donald als Bergungsschiffer / hebt Dagoberts
Yacht mit Ping-Pong-Bällen

WDC 104 / Mai 1949 / 10 Seiten
erschienen in
- MM 11/57

"Verirrt!" 13-22

Donald / Neffen
Donald und die Neffen machen Camping-Urlaub
im Wald / Damit sich die Neffen nicht verirren,
haben sie Uran-Knöpfe auf den Mützen und Donald
einen Geigerzähler / dicke Frau mit zwei Kin-
dern an Hundeleinen

WDC 191 / August 1956 / 10 Seiten
erschienen in
- MM12/57

"Das harte Naturgesetz", 23-32

Donald / Neffen
Donald will seinen Garten verschönern und muß
dabei gegen Maulwürfe kämpfen / Keller voll Be-
ton / mongolische Dornmaulbeere

WDC 189 / Juni 1956 / 10 Seiten
erschienen in
- MM 7/57

"Die olympische Idee", 33-42

Donald / Neffen
Donald nimmt an den Ausscheidungswettkämpfen
in Entenhausen für die Olympiade teil

WDC 188 / Mai 1956 / 10 Seiten
erschienen in
- MM 2/57

"Zwei Streifhähne", 43-53

Donald / Dagobert / Neffen
Donald will Dagobert sein Haus zu seinem Preis
verkaufen / Irrlicht / "Der hat ja plötzlich
ein tolles Gerüchlein an sich" / Posaunenfabrik

WDC 159 / Dezember 1953 / 10 Seiten
erschienen in
- MM 9/57

"Donald Duck und die Bankräuber", 55-65
kein Barks

"Donald, der Herr über alle Geschöpfe", 3-12

Donald / Neffen
Donald will den Neffen beweisen, daß er alles
kann / Fischzucht-fachmann für eine Lachsbrutan-
stalt / Eisvogel

WDC 192 / September 1956 / 10 Seiten
erschienen in
- MM 13/57

"Donald Duck: Badefreuden", 13-20
kein Barks

"Onkel Dagobert: Die Erbuhr", 21-28
kein Barks

"Donald Duck: Das verkaufte Vaterhaus", 29-38
kein Barks

"Dicky, Dacky und Ducky: Die Plätzchen-Aktion"
40-43, kein Barks

"Eingefrorenes Geld", 44-53
Dagobert / Donald / Neffen / Panzerknacker
Waffenstarrer Geldspeicher, der von unten
ungeschützt ist / PK-Bande versucht vom Nach-
bargrundstück aus einen Tunnel zum Geld-
speicher zu graben / Donald schlägt vor, den
Speicher mit Wasser zu füllen / Durch Frost
werden die Wände des Geldspeichers gesprengt.
WDC 135 / Dezember 1951 / 10 Seiten
(erste Geschichte mit dem Geldspeicher !)
erschieden in
- MM 10/57

"Der Sofa-Express", 54-64
Donald / Neffen
Donald und die Neffen betreiben jeder ein Eis-
taxigeschäft / Donald versucht, den Neffen das
Geschäft zu verderben
WDC 186 / April 1956 / 10 Seiten
erschieden in

Titelbild: MM 16/57

19

"Der Himmelsschreiber", 3-12
Donald / Neffen / Dagobert
Donald schreibt mit seinem Flugzeug Texte und
Bilder aus Rauch an den Himmel / Dagobert kan-
didiert für den Stadtrat und läßt Donald für
sich werben.
WDC 194 / November 1956 / 10 Seiten
erschieden in
- MM15/57

"Der Walfisch", 13-22
Donald / Neffen
Donald fängt einen Wal, um ihn gegen Geld
zu zeigen
WDC 193 / Oktober 1956 / 10 Seiten
erschieden in
- MM16/57

"Die Zurkatastrophe", 23-32
Donald / Neffen
Donald sitzt vor dem Fernseher und sieht sich
einen Krimi an, bei dem es zu einem Zugzusam-
menstoß kommt / Die Neffen verhindern mit Da-
goberts Hilfe einen wirklichen Zusammenstoß.
WDC 195 / Dezember 1956 / 10 Seiten
erschieden in
- MM 18/57

"Der Schmuggler", 33-42
Donald / Neffen
Donald als Grenzpolizist in der Sanddornwüste
/ Schmuggler überlisten Donald, aber die Nef-
fen klären die Situation
WDC 203 / August 1957 / 10 Seiten
erschieden in
- MM 23/57

"Donald als Ritter", 44-53
Donald / Neffen / Daisy
Maskenfete von Baronin Billroth / Donald geht
als Ritter und wird von allen ausgelacht /

Als er die Gesellschaft vor zwei wilden Löwen
rettet, wird er rehabilitiert
WDC 198 / März 1957 / ;0 Seiten
erschieden in
- MM26/57

"Die Weihnachtswäsche", 54-63
Donald / Neffen
"Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern,
in keiner Not uns waschen und Gefahr" - Schwur
der Neffen / Schneeberg / "Wir pfeifen auf
Pomade, auf Seife, Kamm und Schwamm und blei-
ben lieber dreckig und wälzen uns im Schlamm"
Lebertranbombe von Donald
WDC 184 / Januar 1956 / 10 Seiten
erschieden in
- MM27/57

Titelbild: MM25/58

20

"Verhängnisvolle Verwechslung", 3-12
Donald / Düsentrieb / Neffen
"Donald Duck, der neuernannte Bakterientöter
des Wasserwerks" / Färbemittel von Düsentrieb
für Ronald Bock kommt ins Wasserreservoir und
färbt ganz Entenhausen rot / Düsentrieb ver-
sucht der Sache beizukommen, indem er ein noch
stärkeres hellblaues Färbemittel erfindet.
WDC 201 / Juni 1957 / 10 Seiten
erschieden in
- MM21/58

"Gute Geldanlage", 13-22
Donald / Neffen
Neffen geben ihre Ersparnisse für Miniaturmo-
toren aus / Donald sucht mit Fräulein von
Schwan auf der Nadelzinne nach Butterblumen
und gerät dort mit ihr in Bergnot / Neffen ret-
ten beide mit ihren Miniaturmotoren
WDC 67 / April 1946 / 10 Seiten
erschieden in
- MM 7/58

"Der große Regen", 23-32
Donald / Neffen / Dagobert
Kakimaw-Indianer und Sage vom Wetterloch / Do-
nald als regenmachender Mediziner
WDC 202 / Juli 1957 / 10 Seiten
erschieden in
- MM 8/58

"Kampf mit dem Löwen", 33-42
Donald / Neffen
Neffen als Laufburschen / Donald "hilft" ihnen/
Zebrakoteletts für Süßmälchen, den Löwen
WDC 203 / August 1957 / 10 Seiten
erschieden in
- MM10/58

"Ein kleines Mißgeschick", 44-53
Donald / Neffen
Donald und die Neffen machen Aufräumungsarbei-
ten im Nationalpark und sollen das Gesicht der
Felsplastik von Senator Seidelbast reinigen
WDC 204 / September 1957 / 10 Seiten
erschieden in
- MM 9/58

"Der freie Lauf der Phantasie", 54-63

Donald/Neffen/Düsentrieb

Düsentrieb hat eine Maschine erfunden, die die Phantasiegebilde real macht / Donalds Phantasie besteht im Vergrößern

WDC 199 / April 1957 / 10 Seiten

erschienen in
MM 1/58

Die Besprechung der nächsten Sonderhefte erfolgt in der nächsten Nummer.

Übersicht der Barks-Geschichten in den Micky-Maus-Heften von 1973 bis heute (Nr. 33 / 1976)



Gefühlsmäßig ist jeden Donaldisten klar, daß ab 1968 etwa fürre Jahre für die Freunde der Barks'schen Geschichten anbrachen. Erfreulicherweise hat der Ehapa-Verlag, der die Micky-Maus-Hefte herausgibt, mit Anfang 1976 das Konzept geändert: zum einen findet der Leser 10 Seiten pro Heft mehr vor, zum anderen aber auch sehr viele alte WDC-Geschichten.

Um diese Phänomene auch einmal zahlenmäßig zu fassen, habe ich für die Jahre 1973 bis 1976 (bis Heft Nr. 33 incl.) ausgezählt:

- ① Die Prozentzahl derjenigen Hefte pro Jahrgang, die eine oder Teile einer Barks-Geschichte enthalten
- ② Anzahl der Barks-Geschichten : Anzahl der erschienenen Hefte

In der folgenden Übersicht ist ferner der Anfang eines deutschen Carl-Barks-Index' zu sehen:

1973

- Nr. 1-3 "Jagd nach der roten Magenta", DD OS 423
- Nr. 9-11 "Das große Tauschgeschäft", US 31, 17 Seiten: "All at sea"
- Nr. 14 "Die Eignungsprüfung" WDC 266, Nov. 62
- Nr. 49-51 "Der zählende Papagei" DD OS 282, 195 : "The Pixilated Parrot"

1974

- Nr. 22 "Das große Golfmogeln" WDC 96, September 1948
- Nr. 25 "Fragen an die Zukunft", US 16, 4 Seiten; The Predicting Mashine
- Nr. 28 - 31 Hans Hackebeil US 28, 22 Seiten, The Paul Bunyan Mashine
- Nr. 31 unidentifizierte Düsentrieb-Geschichte
- Nr. 49-52 Der Käse von Kirkebö US 9, 22 Seiten, The Lemning with the Locket

1975

- Nr. 4-6 Nordische Nächte DD OS 62, Januar 1945 24 Seiten, Donald Duck in Frozen Gold moralisch gereinigt
- Nr. 15-16 Verlorenes Mondgold US 24, 20 Seiten, The 24 Carat Moon stark gekürzt
- Nr. 21 Kampf der Echos WDC 105, Juni 1949
- Nr. 22 Tausendchönchen (privater Name !) WDC 117, Juni 1950
- Nr. 44 Wer sucht, der findet WDC 103, April 1949
- Nr. 46-49 Land unter der Erdkruste, US 13, 27 Seiten, Land beneath the ground gekürzt
- Nr. 52 Wettlauf auf dem Eis, WDC 54, März 1945

1976

- Nr. 2 Ein toller Schwindel WDC 112, Januar 1950
- Nr. 3 Seltene Münzen WDC 130, Juli 1951

Nr. 4

Himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt WDC 131, August 1951

Nr. 5

Ein Bärenspaß WDC 110, November 1949

Nr. 6

Vorsicht, Turnierfrosch WDC 108, September 1949

Nr. 7

Seltsames Ferienerlebnis WDC 102, März 1949

Nr. 8

Der Walzerkönig WDC 84, September 1947

Nr. 15

Gold oder Ware WDC 99, D zember 1948

Nr. 16

Die Perlen der Kuku Maru US 37, Deep Down Doing

Nr. 19-22

Der Stein der Weisen, US 10, The Fabulous Philosophers Stone, 24 S.

24

Seehunde sind ja so klug DD US 108, 1946, Seals are so smart

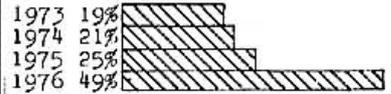
Nr. 29

Orden und Ehrenzeichen WDC 132, September 1951

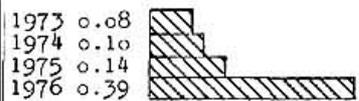
Nr. 32

Gartenfreuden WDC 129, Juni 1951

① Die Prozentzahl derjenigen Hefte pro Jahrgang, die eine oder Teile einer Barks-Geschichte enthalten



② Anzahl der Barks-Geschichten : Anzahl der erschienenen Hefte



Die Zahlen für 1976 wurden dabei auf der Grundlage von 33 vorliegenden Heften berechnet.

Jahr MM amerik. Erstveröffent.

| | | |
|------|-----|-------------------------|
| 1973 | 1) | |
| | 2) | DD OS 423 |
| | 3) | |
| | 9) | |
| | 10) | US 31 |
| | 11) | |
| | 14) | WDC 266 |
| | 49) | |
| | 50) | DD OS 282 |
| | 51) | |
| 1974 | 22) | WDC 96 |
| | 25) | US 16 |
| | 23) | |
| | 29) | |
| | 30) | US 28 |
| | 31) | + unidentif. Düsentrieb |
| | 49) | |
| | 50) | US 9 |
| | 51) | |
| | 52) | |
| 1975 | 4) | |
| | 5) | DD OS 62 |
| | 6) | |
| | 15) | US 24 |
| | 16) | |
| | 21) | WDC 105 |
| | 22) | WDC 117 |
| | 44) | WDC 103 |
| | 46) | |
| | 47) | |
| | 48) | US 13 |
| | 49) | |
| | 52) | WDC 54 |
| 1976 | 2) | WDC 112 |
| | 3) | WDC 130 |
| | 4) | WDC 131 |
| | 5) | WDC 110 |
| | 6) | WDC 108 |
| | 7) | WDC 102 |
| | 8) | WDC 84 |
| | 15) | WDC 99 |
| | 16) | US 37 |
| | 19) | |
| | 20) | US 10 |
| | 21) | |
| | 22) | |
| | 24) | DD OS 108 |
| | 29) | WDC 132 |
| | 32) | WDC 129 |

*Dieses Heft, der HD 1, erschien erstmals mit einer
Startauflage von 25 Stück im August 1976 in Hamburg.
Aus Gründen der Authentizität sind weder die sachlichen
Fehler in der TGDD-Übersicht noch die teilweise sehr
schlechten Druckvorlagen verbessert worden.*

*In jenen Augusttagen war ich noch nicht so vermessen:
Der Nachdruck dieses Heftes, oder von Teilen davon, ist
nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig: Duck-Museum
Storch, Ostpreussenweg 39, 2070 Grosshansdorf.*

1.4.1980

Hans v. Storch